

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 40/029/2012

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Herr Ralf Hermann	Datum: 24.07.2012 Az.: 40-3
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Kultur	13.09.2012	Kenntnisnahme

Standorte der Paul-Maar-Schule und der Leo-Lionni-Schule - Sachstandsbericht

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Schulen und Kultur Bearbeiter/in: Herr Ralf Hermann	Datum: 24.07.2012 Az.: 40-3
---	--------------------------------

Standorte der Paul-Maar-Schule und der Leo-Lionni-Schule - Sachstandsbericht

1. Anlass der Vorlage

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur am 24.05.2012 darüber berichtet, dass sich für die Paul-Maar-Schule durch einen befristeten Umzug in die Stadt Monheim am Rhein und für die Leo-Lionni-Schule durch einen Umzug innerhalb der Stadt Monheim am Rhein Standortveränderungen ergeben.

Die Verwaltung hatte zugesichert, den Ausschuss über die aktuellen Entwicklungen zu unterrichten. Zudem wurde angekündigt, interessierten Ausschussmitgliedern eine Besichtigung der Schulgebäude Geschwister-Scholl-Straße 69 und Krischer Straße 31 in Monheim am Rhein zu ermöglichen.

2. Sachverhaltsdarstellung

Die Stadt Monheim am Rhein beabsichtigt, ab dem 01.01.2014 und befristet bis zum 15.08.2017 das Schulgebäude Geschwister-Scholl-Straße 69 vollständig an den Kreis Mettmann zu vermieten. Danach wird der Mietvertrag auslaufen. Die Stadt plant, den Schulstandort aufzugeben. In der Folge bedeutet dies, dass die Leo-Lionni-Schule und die Paul-Maar-Schule den Schulstandort wechseln müssen.

2.1 Paul-Maar-Schule

In der letzten Ausschusssitzung hatte die Verwaltung berichtet, dass die Paul-Maar-Schule voraussichtlich nicht vollständig in das Gebäude Geschwister-Scholl-Straße 69 eingegliedert werden kann und weiterhin einzelne Klassen in Schulpavillons auf dem Schulhof untergebracht werden müssen. Nunmehr zeichnet sich eine andere, für alle Beteiligten vorteilhafte Lösung ab. Die Leo-Lionni-Schule soll bereits in den Sommerferien 2013 große Teile des Schulbetriebes in den heutigen Teilstandort Krischer Straße 31 verlegen (siehe nachfolgend 2.2 Leo-Lionni-Schule).

Die hierdurch entstehenden zusätzlichen Freiräume können der Paul-Maar-Schule zur Verfügung gestellt werden. Diese Lösung führt dazu, dass die Schulpavillons der Paul-Maar-Schule am Standort Hilden zum 01.01.2014 aufgegeben werden können.

Die beiden Schulleitungen haben sich darauf verständigt, wie das Schulgebäude gemeinsam genutzt werden kann. Die Leo-Lionni-Schule wird die vier Klassen der Sekundarstufe I mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der heute noch von der Armin-Maiwald-Grundschule genutzten Gebäudehälfte an der Geschwister-Scholl-Straße beschulen. Die Fachräume werden von beiden Schulen gemeinsam genutzt.

In dem Gebäude Geschwister-Scholl-Straße sind nur kleinere bauliche Veränderungen notwendig, die nach einer vorsichtigen Einschätzung des Kreisliegenschaftsamtes etwa 50.000 € nicht überschreiten werden. Im Hinblick auf den anstehenden Abriss des Gebäudes nach

2017 sind größere Investitionen in den Baukörper unwirtschaftlich. Dennoch kann den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern der Paul-Maar-Schule im derzeitigen Gebäudebestand (bis 2017) die lange gewünschte Raumqualität für einen adäquaten Unterricht geboten werden.

2.2 Leo-Lionni-Schule

Die Leo-Lionni-Schule verfügt an der Krischer Straße 31 über eine Dependence, die bereits seit längerer Zeit als Hauptstandort und einziger Standort der Schule vorgesehen ist. Aufgrund der Entwicklungen um die Paul-Maar-Schule hat die Schulleitung der Leo-Lionni-Schule vorgeschlagen, den Umzug in das Gebäude Krischer Straße 31 in wesentlichen Teilen auf das Jahr 2013 vorzuziehen.

Das Gebäude an der Krischer Straße bietet die Möglichkeit, bis zu 15 Klassenräume einzurichten. Aufgrund der demografischen Entwicklung und durch die Inklusion wird die Schülerzahl der Leo-Lionni-Schule in den kommenden Jahren abnehmen. Insoweit ist es (ggf. auch vor 2017) möglich, den Schulbetrieb vollständig am Standort Krischer Straße zu konzentrieren.

Ein pädagogisches Grobkonzept für den Unterricht, nachdem der Schulhauptstandort an die Krischer Straße verlagert ist, besteht bereits. Der Primarbereich beider Förderschwerpunkte wird am Standort Krischer Straße und die Sekundarstufe I des Förderschwerpunktes Lernen an der Geschwister-Scholl-Straße unterrichtet. Die Schulleitung hat in der letzten Schulkonferenz über die Veränderungsabsichten berichtet. Die Reaktionen von Eltern und Lehrkräften waren positiv.

Das Gebäude an der Krischer Straße muss allerdings vor einem Umzug brandschutztechnisch ertüchtigt und an die geltende Schulbaurichtlinie angepasst werden. Baumaßnahmen, mit denen die Klassenräume neu zugeschnitten würden, sind erfreulicherweise nicht notwendig. Allerdings müssen die Klassenräume im Altbau grundständig saniert werden: Fußböden sind abgelaufen, Kabel müssen geordnet und in Kabelschächten verlegt werden, Wände müssen teilweise beigeputzt und gestrichen werden sowie die Beleuchtung in den Klassenzimmern erneuert werden. Das Kreisliegenschaftsamt hat die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsentwurf 2013 eingestellt.

2.3 Kalkulation Einrichtungskosten

Ein Teil des Schulmobiliars wird im Rahmen der Umzüge von Leo-Lionni-Schule und Paul-Maar-Schule auszutauschen bzw. zu ergänzen sein, um die Ausstattung der Schulen an die Voraussetzung der Schulgebäude anzupassen. Wie die Verwaltung bereits in der letzten Ausschusssitzung angekündigt hat, wird die Paul-Maar-Schule einen zweiten Schulbus benötigen, um für den Schulbetrieb der Schule sowohl am Standort Geschwister-Scholl-Straße in Monheim am Rhein als auch am Standort Otto-Hahn-Straße in Hilden eine angemessene Mobilität zu gewährleisten.

Da über diese Haushaltsmittel zunächst der Ausschuss für Schule und Kultur vorzubereiten hat, wird die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatungen die Kostenpositionen erläutern, die mit dem Umzug verbunden sind.

2.4 Erforderliche Beschlussfassungen in 2013

Die Verwaltung wird dem Kreistag in 2013 empfehlen, nach Vorberatung im Fach- und im Kreisausschuss die Standortveränderungen bei den beiden Förderschulen zu beschließen. Für die Leo-Lionni-Schule ist die hierzu erforderliche Beschlussvorlage für das Frühjahr 2013

und für die Paul-Maar-Schule für den Herbst 2013 vorgesehen. Entsprechend der üblichen Beschlussfolge wird die Verwaltung diese jeweils rechtzeitig in den Ausschuss für Schule und Kultur einbringen.

Die Schulleitungen haben die Schulkonferenzen bereits über die anstehenden Veränderungen informiert. Da eine Standortveränderung eine äußere Schulangelegenheit ist, bedarf es schulrechtlich keines ausdrücklich zustimmenden Schulkonferenzbeschlusses.

Die Verwaltung wird die Bezirksregierung Düsseldorf als obere Schulaufsichtsbehörde frühzeitig einbinden.

3. Besichtigung der Schulgebäude Geschwister-Scholl-Straße und Krischer Straße

Die Verwaltung hat die Anregung aus dem Ausschuss aufgegriffen und für interessierte Ausschussmitglieder eine Besichtigung der Gebäude an der Geschwister-Scholl-Straße 69 und der Krischer Straße 31 in der Stadt Monheim am Rhein für

Montag, den 03.09.2012 um 15 Uhr (Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Straße 69)

organisiert. Am Tage der Ausschusssitzung wird der Ausschuss über den Verlauf des Besichtigungstermins und die Eindrücke informiert.